



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1795 –

Frage Nummer 37

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Patrick
Friedl**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Im Hinblick auf die Ende 2021 laufenden 392 Wasserschutzgebietsverfahren in Bayern (Drs. 18/17761) frage ich die Staatsregierung, wie groß ist der aktuelle Flächenanteil der Wasserschutzgebiete in Bayern (bitte in Quadratkilometern, in Prozent der Landesfläche und die Anzahl der Wasserschutzgebiete angeben), wie viele Wasserschutzgebiete sind derzeit im Genehmigungsverfahren (bitte die Anzahl der Wasserschutzgebietsverfahren angeben) und wie viele Wasserschutzgebiete konnten 2022 und 2023 neu ausgewiesen werden (bitte nach Jahren jeweils die Anzahl der neuen Wasserschutzgebiete angeben)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Zum Stand Mai 2020 war eine Fläche von insgesamt 4 114 km² als Schutzgebiet für die 3 087 Trinkwasser- und 45 Heilquellenentnahmen ausgewiesen. Dies entspricht 5,8 Prozent der gesamten Fläche Bayerns. Die festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete alleine erreichen mit 3 477 km² einen Flächenanteil von 4,9 Prozent der Landesfläche. Betrachtet man zusätzlich zu den festgesetzten noch die planreifen Trinkwasserschutzgebiete (Anzahl 92), ergibt dies eine Gesamtfläche von 3 610 km² und damit einen Flächenanteil von 5,1 Prozent der Landesfläche.

Zum Stand 30.06.2023 waren in Bayern insgesamt 364 Wasserschutzgebietsverfahren anhängig, wobei davon bei 128 Verfahren prüffähige Verfahrensunterlagen vorlagen und somit das förmliche Verfahren durchgeführt werden kann/konnte.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden bayernweit insgesamt 14 Wasserschutzgebiete ausgewiesen.

Im Jahr 2022 wurden bayernweit insgesamt 82 Wasserschutzgebiete ausgewiesen.

Eine aktuelle Auswertung der Daten für das Jahr 2023 befindet sich in Bearbeitung.